

Plenikowski, Anton

Lehrer

Vorsitzender der Interparlamentarischen Gruppe
der DDR

Berlin

SED-Fraktion

Geboren am 19. November 1899 in Zoppot als Sohn eines Arbeiters. Verheiratet, ein Kind. Kriegsdienst im ersten Weltkrieg. Mitglied des Soldatenrates in Breslau (Wroclaw), 1920 Lehrerprüfung. 1925—1928 Gemeindevorsteher in Liessau. 1926 SPD. 1926—1930 Abgeordneter des Kreistages und des Kreisausschusses Groß-Werder/Danzig (Gdansk). 1927 KPD. 1928—1937 Abgeordneter in Danzig (Gdansk). 1937—1946 Emigration. 1946—1954 Abteilungsleiter im ZK der SED. Seit 1954 Kandidat des ZK der SED. 1954-1963 Leiter des Büros des Ministerrates. Seit 1950 Abgeordneter der Volkskammer, 1958-1960 Mitglied des Ständigen Ausschusses für die örtlichen Volksvertretungen und 1958 bis 1963 Stellvertreter des Vorsitzenden des Geschäftsordnungsausschusses.

Vaterländischer Verdienstorden in Silber, Orden "Banner der Arbeit", Verdienstmedaille der DDR, Medaille für Teilnahme an den bewaffneten Kämpfen der deutschen Arbeiterklasse 1918—1923, Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus 1933—1945, Ernst-Moritz-Arndt-Medaille, Ehrenzeichen der Deutschen Volkspolizei.

Vorsitzender des Verfassungs- und Rechtsausschusses.